

# Presseinformation

Datum: 23. September 2005

## E.DIS bildet 230 junge Menschen aus

### *Minister Baaske würdigte auf Azubi-Forum den Energiedienstleister*

Zu einem zweitägigen Azubi-Forum trafen sich am Montag erstmalig alle 230 Azubi's aus dem gesamten E.DIS-Versorgungsgebiet zwischen Ostsee und Fläming in der Bildungsstätte Bollmannsruh am Brandenburger Beetzsee. Den 88 jungen Menschen, die Ende August beim Regionalversorger ihre berufliche Erstausbildung starteten, wurden bei dieser Auftaktveranstaltung die konkreten Berufsbilder, fachliche und organisatorische Hinweise zum Ausbildungsablauf, aber auch viele Informationen über das Unternehmen vermittelt. Vorstand, Führungs- und Ausbildungskräfte ließen es sich nicht nehmen, den „neuen“ Auszubildenden das Unternehmen aus verschiedener Sichtweise persönlich vorzustellen. Auch gesellschaftliche Aspekte der Arbeitswelt, vertreten durch Verbände, Gewerkschaften und Betriebsrat wurden den Jugendlichen vermittelt. Die Professionalität der Ausbildung und das Engagement von E.DIS, in diesem Jahr durch 10 zusätzliche Plätze die Ausbildungsplätze auf insgesamt 88 zu erhöhen, beeindruckten Arbeitsminister Günter Baaske. Im Rahmen des Azubi-Forums diskutierte der Minister am Dienstagvormittag mit den E.DIS-Auszubildenden und würdigte die Ausbildungsinitiative des Energieversorgers.

E.DIS reagierte auf den Appell von Bundeswirtschaftsminister Wolfgang Clement schon im August mit der Aufstockung der ohnehin schon sehr hohen Zahl der Ausbildungsplätze. Trotz des auch für E.DIS derzeit schwierigen wirtschaftlichen Umfelds entschloss sich der ostdeutsche Energieversorger dazu, fünf zusätzliche Ausbildungsplätze für den Beruf des Elektronikers für Betriebstechnik bereitzustellen. Schon Ende Juli hatte E.DIS in Premnitz die Voraussetzung zur Übernahme von fünf Azubi's geschaffen, deren Ausbildung durch die drohende Insolvenz ihres früheren Ausbildungsbetriebes, der Polyamid 2000 AG, hochgradig gefährdet war. Die fünf jungen Leute wurden ab September ins 2. Lehrjahr übernommen und werden nun bei E.DIS zu Energieelektronikern ausgebildet. E.DIS bildet seit Jahren über den eigenen Bedarf hinaus aus und ist einer der größten Ausbilder in den ostdeutschen Ländern.

Neben den 230 jungen Leuten, die bei E.DIS derzeit ihre berufliche Erstausbildung erhalten, davon 45 für Kooperationspartner wie Stadtwerke, gibt der Energiedienstleister auch jungen Menschen die Chance zum Berufseinstieg. So sind derzeit 27 Hochschulabsolventen als Trainee bei E.DIS beschäftigt, 28 weitere junge Menschen haben Praktikumsplätze. Viele der Trainees haben in der Vergangenheit nach ihrem zweijährigen Durchlauf im Unternehmen einen Arbeitsplatz bei E.DIS gefunden. Der ostdeutsche Energieversorger sichert mit dieser starken Orientierung auf die Jugend seine eigene nachhaltige Entwicklung. Außerdem will E.DIS damit einen Beitrag leisten, um das weitere Abwandern von jungen Menschen aus der Region zu verhindern. Mit rund 2200 Mitarbeitern ist E.DIS einer der größten Arbeitgeber in den neuen Ländern. Seit 1990 haben E.DIS und ihre Vorgängerunternehmen insgesamt rund 1600 junge Menschen ausgebildet, davon rund 300 für Partnerfirmen.

**E.DIS Aktiengesellschaft**  
Berliner Str. 10  
14467 Potsdam  
Wolfgang Vöse  
Unternehmens-  
kommunikation

Telefon (0 33 1) 234- 3422  
Telefax (0 33 1) 234 -3423  
<http://www..e-dis.de>